

ОЛИМПИАДА  
«СУРСКИЕ ТАЛАНТЫ»  
11 КЛАСС. НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. ПЕРВЫЙ ТУР.

Teil 1. Lexik und Grammatik

Aufgabe 1.1.

Lesen Sie zuerst den ganzen Text, indem einige Wörter (A 1 - A 7) fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und fügen Sie in die Lücke ein fehlendes Wort ein. Tragen Sie dann Ihre Antworten in die Tabelle ein.

Heute gibt es in der Bundesrepublik Deutschland etwas mehr als 4000 Museen. Dabei A1 \_\_\_\_\_ es sich zur A2 \_\_\_\_\_ um volks- und heimatkundliche Sammlungen. Zu den bedeutendsten staatlichen Museen A3 \_\_\_\_\_ die kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Berlins, die in der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" vereint sind. Wichtigster Sammelplatz für deutsche Kunst wurde das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, während das Deutsche Museum in München den ersten Platz unter den europäischen Museen für Naturwissenschaft und Technik A4 \_\_\_\_\_. Große Aufmerksamkeit genießen auch die Ausstellungshäuser, die nicht über eigene Sammlungen verfügen, sondern wechselnde Ausstellungen organisieren. Viele Künstler haben ihre erste A5 \_\_\_\_\_ mit der Öffentlichkeit durch die privaten Kunstgalerien. Heute A6 \_\_\_\_\_ man mehr als tausend kleine Galerien, die sich zwar an ihren eigenen A7 \_\_\_\_\_ orientieren, jedoch eine wichtige Rolle auf dem Kunstmarkt spielen.

- |    |            |              |              |                 |
|----|------------|--------------|--------------|-----------------|
| A1 | 1) geht    | 2) redet     | 3) handelt   | 4) gibt         |
| A2 | 1) Drittel | 2) Hälfte    | 3) Viertel   | 4) zehn Prozent |
| A3 | 1) hören   | 2) zuhören   | 3) angehören | 4) gehören      |
| A4 | 1) benimmt | 2) vernimmt  | 3) einnimmt  | 4) annimmt      |
| A5 | 1) Treffen | 2) Kontakt   | 3) Begegnung | 4) Wiedersehen  |
| A6 | 1) zählt   | 2) zählt     | 3) bezahlt   | 4) erzählt      |
| A7 | 1) Gehör   | 2) Geschmack | 3) Gefühl    | 4) Vorstellung  |

(7\*1  
Punkte)

A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7

## Aufgabe 1.2.

**Lesen Sie zuerst den ganzen Text, indem einige Wörter fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und fügen Sie in die Lücken (...) je ein fehlendes Wort ein. Tragen Sie dann Ihre Antworten in die Tabelle ein.**

### Schulsport mal anders

So etwas hat es vorher noch nie an \_\_\_\_ (B1) deutschen Schule gegeben: An der Adenauer-Realschule in Hamm spielen sportbegeisterte Schüler Golf. Golf? Ja, denn die Schule \_\_\_\_ (B2) eine Golfbahn. Einige Schüler bauten vorher monatelang gemeinsam \_\_\_\_ (B3) ihren Eltern die Golfbahn. Diese ist nun vor ein paar Tagen fertig geworden.

Die Schüler Tim, Charlotte und Caroline warten nun hier \_\_\_\_ (B4) ihren Lehrer Jens Kneißel. Dieser hatte auch die Idee zur Golfbahn. Zusammen wollen sie heute \_\_\_\_ (B5) paar Bälle zur Probe auf der Golfbahnschlagen. Herr Kneißel zeigt \_\_\_\_ (B6) anderen Schülern zuerst, wie man beim Schlagen stehen muss. Dann dürfen die Schüler selbst eine paar Bälle schlagen. Tim versucht \_\_\_\_ (B7) als erster, trifft aber den Ball erst beim zweiten Schlag. Der Ball geht zwar sehr hoch, dafür aber nicht sehr weit. „Naja“, meint Tim, „\_\_\_\_ (B8) ich ein guter Golfspieler bin, brauche ich wohl noch etwas Zeit.“

Es hat \_\_\_\_ (B9) einiges an deutschen Schulen in den letzten Jahren verändert: Im Schulsport gibt es heute viel \_\_\_\_ (B10) neue Sportarten als früher. Vieles, \_\_\_\_ (B11) früher nicht möglich war, ist heute ganz normal. Dies zeigen auch andere Beispiele: An der Goethe-Schule in Berlin können Schüler der Klassen fünf bis zehn Yoga lernen – sich eine gute Idee, \_\_\_\_ (B12) mal etwas ruhiger zu werden. Für die Yoga-Übungen bekommen die Schüler keine \_\_\_\_ (B13), denn Yoga bietet die Schule nur als freiwilligen Kurs nachmittags nach der Schule an.

Die Goethe-Schule bietet sogar noch eine weitere, seltene Sportart \_\_\_\_ (B14): Bei besonders gutem Wetter \_\_\_\_\_ (B15) der Sportunterricht am See statt. Dort können die Schüler Wasserski auf dem See fahren.

Schuldirektor Rüdiger Zicholl freut sich für seine Schüler \_\_\_\_ (B16) die Arbeit einiger Lehrer: „Wenn die Schüler etwas wollen und wir es anbieten können, dann tun wir das auch.“

B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9	B 10
B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16				

(16\*2 Punkte)

(16\*2 Punkte)

## Teil 2. Lesen

### Aufgabe 2.1.

**Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig. Tragen Sie Ihre Antworten in die Tabelle ein.**

#### Erwachsene, die ich gut finde — nicht gut finde.

Dies ist ein sehr heikles Thema. Auf der einen Seite steht die Jugend. Viele Erwachsenen tun die Jugend mit einem Achselzucken ab. Was ist heute die Jugend? Wenn man die Erwachsenen hört, kann die Jugend überhaupt nichts. Ich bin der Meinung, auch die Jugend \_\_\_\_ A8 \_\_\_\_\_. Wenn man natürlich den Jugendlichen von vornherein keine Chance gibt, \_\_\_\_ A9 \_\_\_\_\_, dann braucht man sich am Ende nicht zu wundern. Ich persönlich kenne eine Frau, \_\_\_\_ A10 \_\_\_\_\_. Das fängt schon morgens an.

Gehen die Kinder zur Schule, \_\_\_\_ A11 \_\_\_\_\_. Gehen sie nachmittags mit ihren Hunden spazieren, sollen sie möglichst die andere Straßenseite benutzen, \_\_\_\_ A12 \_\_\_\_\_. Hält vor dem Haus ein Auto, \_\_\_\_ A13 \_\_\_\_\_, schimpft sie die Leute aus, da vor dem Haus Halteverbot ist. Diese Frau \_\_\_\_ A14 \_\_\_\_\_. Diese Art Erwachsener liebe ich auch nicht. Mir ist klar, dass wir Kinder Disziplin lernen müssen. Aber das Ganze, finde ich, geht mit etwas gutem Willen von beiden Seiten besser. Ich, \_\_\_\_ A15 \_\_\_\_\_, will ja in der Schule lernen. Meinen Eltern helfe ich auch so gut es geht. Aber ich hasse es, wenn \_\_\_\_ A16 \_\_\_\_\_ soll. Es gibt Tage, da hat man nicht solchen großen Spaß an Schule und Arbeit. Dann finde ich es gut, wenn meine Eltern das akzeptieren. Dafür mach ich am nächsten Tag wieder etwas mehr. Ich finde, man muss auf jeden Menschen etwas eingehen. Wir Jugendlichen müssen noch viel lernen und ich fände es prima, wenn \_\_\_\_ A17 \_\_\_\_\_ würden.

**A**da die Dame gerade die Straße gefegt hat

**B**sind sie auf der Straße zu laut

**C**ist in Ordnung

**D**um die eingekauften Sachen auszuladen

**E**ist in dem ganzen Haus unbeliebt

**F**ist sehr nett

**G**von meinem Standpunkt aus

**H**die mit gar nichts zufrieden ist

**I**sich zu entfalten

**J**die Erwachsenen uns dabei helfen

**K** die Eltern mitmachen

**L**alles nach einem gewissen Schema gehen

A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	A 17

(10\*2 Punkte)

## Aufgabe 2.2.

**Im Text ist vieles verfälscht (unterstrichene Wörter und Wortverbindungen). Berichtigen Sie die Information des Textes. Tragen Sie Ihre Antworten in die Tabelle ein.**

Friedrich Schiller, der deutsche Freiheitsdichter wurde am 10. November **1749 (B 17)** in **Weimar (B 18)** in einer **wohlhabenden (B 19)** Familie geboren. Sein Vater war ein **reicher Kaufmann (B 20)**.

Mit **13 Jahren** trat Schiller in die Militärschule, wo er **10 glückliche (B 21)** Jahre verbrachte. Auf der Schule herrschte Geist **der Freiheit und Freude (B 22)**. Heimlich lasen Schiller und seine Freunde das Drama „Emilia Galotti“ von Lessing, „Die Leiden des jungen Werthers“ von Goethe und einige Werke von Shakespeare. Die Bekanntschaft mit dessen Dramen trug dazu bei, dass der junge Schiller sein eigentliches Talent erkannte.

In der Militärakademie begann Schiller an seinem ersten Drama „**Kabale und Liebe**“ (**B 23**) zu arbeiten. Die Hauptidee des Dramas wird bereits auf der Titelseite deutlich: „Gegen Tyrannen“. Das ist die Geschichte der **freundlichen (B 24)** Brüder. Dieses Werk wurde vom Herzog als Forderung nach deutscher Republik verstanden. So folgte die **Anerkennung (B 25)** Schillers und seines Werkes.

Das Drama „Kabale und Liebe“ (1784) ist eines der besten und beliebtesten Bühnenstücke der Weltliteratur. In diesem Drama schildert Schiller die gesellschaftlichen Konflikte des Feudalismus und steht dabei an der Seite der **Herrscher (B 26)**. Der junge Ferdinand, ein Adliger, liebt Luise Miller, die Tochter eines einfachen Musikers. Die jungen Menschen können die gesellschaftlichen Schranken zwischen Bürgertum und Adel nicht überwinden. Das Drama endet mit dem Untergang der beiden Helden.

„Don Carlos“ ist das **letzte (B 27)** Drama von Friedrich Schiller in Gedichtform. Dieses Werk gilt als **letzter (B 27)** Schritt des Dichters zu deutscher Klassik.

1799 zog Schiller nach Weimar, wo er **letzte 6 Jahre** verbrachte. In dieser Zeit verband den Schriftsteller und Goethe eine **kühle (B 28)** Freundschaft, die für Schiller **keine (B 29)** große Rolle spielte. Gerade in dieser Zeit begann die so genannte „Balladenzeit“ in der deutschen klassischen Literatur. Der Dichter schrieb seine besten Balladen „**Schatzgräber**“, „**Erlkönig**“ (**B 30**) u. a.

B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	B 25	B 26
B 27	B 28	B 29	B 30	B 31					

1805 starb Friedrich Schiller nach **der Unglücksfall (B 31)**.

**(15\*2 Punkte)**

### Teil 3. Landeskunde

#### Aufgabe 3.1.

Lesen Sie das Gedicht.

#### Mein Vaterland

Wohl hab' ich Liebe für mein Vaterland,  
Doch Liebe eigner Art, die zu bemeistern  
Nicht mehr vermag der prüfende Verstand.  
Für Barbarei kann ich mich nicht begeistern,  
Nicht in der Jetztzeit, nicht im Alterthum.  
Ich liebe nicht den bluterkauften Ruhm,  
Ich liebe nicht die stolze Zuversicht  
Die sich auf Bajonette stützt — auch nicht  
Den Heiligschein des Ruhms aus alten Tagen,  
Davon die Lieder melden und die Sagen.

Doch seh' ich gern, - weiß selbst nicht recht warum -  
Der endlos wüsten Steppen kaltes Schweigen,  
Wenn welk die Halme sich zur Erde neigen  
Und nichts erschallt als Zwitschern und Gesumm.  
Gern hör' ich auch der Wälder nächtig Rauschen,  
Mag gern dem Wellgetös der Ströme lauschen,  
Wenn sie im Frühling eisesfrei umher  
Die Lande überschwemmen wie ein Meer.

Ich lieb' es auch, durch Dorf und Feld zu jagen,  
Den Weg zu suchen durch das nächt'ge Dunkel,  
Wo Keiner Antwort giebt auf meine Fragen  
Als ferner Hütten zitterndes Gefunkel.  
Den Stoppelbrand der Felder seh' ich gerne,  
Die weißen Birken an der Flüsse Borden,  
Die Karawanenzüge aus der Ferne  
Der wandernden Nomadenhorden.

Mit einer Freude die nicht Alle kennen,  
Seh' ich im Herbst die korngefüllten Tennen,  
Das Bauernhaus mit strohbedecktem Dache,  
Geschnitzten Läden vor dem Fensterfache.  
Und sonntags gern in träumerischer Ruh  
Seh' ich dem Lärm betrunken Bauern zu,  
Wenn stampfend sie im Tanz die Schritte messen,  
In Lust und Lärm der Woche Qual vergessen.

Übersetzung aus dem Russischen von Friedrich Martin Bodenstedt (<http://gedichte.xbib.de>)

**Beantworten Sie die Fragen. Fassen Sie Ihre Antwort zu allen Fragen in 10 Sätzen zusammen.**

1. Wessen Gedicht wurde von Friedrich Martin Bodenstedt übersetzt? //Wer ist der Autor des Gedichtes?
2. Wie würden Sie den Hauptgedanken des Gedichtes formulieren?
3. Welche Gefühle ruft es hervor?

Kennen Sie deutsche Dichter, die das Thema „Das Vaterland“ in ihrem Schaffen behandelten? Nennen Sie die Namen und die Werke. (max. 6Punkte)

### **Aufgabe 3.2.**

Kennen Sie einige Sprichwörter über die Heimat? Wählen Sie die besten, Ihrer Meinung nach, und kommentieren Sie kurz diese Sprichwörter. ( max. 4 Punkte)

### **Aufgabe 3.3.**

Die Liebe zur Heimat vereinigt die Leute. Sind sie damit einverstanden? Bestätigen Sie Ihre Meinung. Fassen Sie Ihre Meinung in 10 Sätzen zusammen. (max. 6 Punkte)